

Eckernförde

Polizeimeldungen

Parkscheinautomaten: Diebe wollen ran ans Geld

ECKERNFÖRDE Sommerzeit heißt Strandzeit. Diese zieht nicht nur Badegäste, sondern auch Diebe an und die stehlen nicht nur unbeaufsichtigte Wertsachen am Strand. Nach Mitteilung der Polizei wurden offenbar ältere Menschen an Parkscheinautomaten angesprochen und um Wechselgeld gebeten. Beim hilfreichen Griff in die Geldbörse wurden dann Geldscheine gestohlen. Angeblich soll dabei ein dunkelhaariger Mann mit kräftiger Statur, 1,75 bis 1,80 Meter groß, freundliches Auftreten, gepflegte Kleidung, der Deutsch mit Akzent spricht, mehrfach in Erscheinung getreten sein. Die Polizei rät, keine Wertsachen im Auto oder am Strand unbeaufsichtigt zurückzulassen. Sollte man auf dem Parkplatz nach Wechselgeld angesprochen werden, sollte man Abstand halten und keinesfalls zulassen, dass jemand in die Geldbörse greifen kann. Wer Zeuge eines solchen Vorfalles wird, sollte sich unter der Rufnummer 110 an den Notruf wenden, rät die Polizei. *ez*

Ältere Dame vergisst Bargeld am Geldautomaten

ECKERNFÖRDE Die Polizei in Eckernförde sucht gemeinsam mit der Sparkasse Eckernförde die rechtmäßige Eigentümerin eines dreistelligen Bargeldbetrags. Trotz aller Bemühungen konnte die ältere Dame, die am vergangenen Freitag, 28. Juli, gegen 11 Uhr eine Summe aus dem Geldautomaten der Förde-Sparkasse entnehmen wollte, dann aber im Ausgabeschacht stecken ließ, nicht ausfindig gemacht werden. Ein nachfolgender Kunde hatte das versehrliche Liegenlassen des Geldes bemerkt und es bei der Polizei in der Gerichtsstraße abgegeben. Aufgrund einer Behinderung konnte der Mann der alten Dame nicht persönlich folgen. Die Dame wird nun gebeten, sich mit der Polizei in Eckernförde unter der Rufnummer 04351/9080 in Verbindung zu setzen.

 ez

ECKERNFÖRDE / GROSSENASPE Jungfilmermacher erzählen tierische Geschichten: Bereits im neunten Jahr treffen sich Mädchen und Jungen aus Schleswig-Holstein im Naturfilm-Camp des Wildparks Eekholt, um erste Erfahrungen hinter der Kamera zu machen. Auslöser für das junge Naturfilmcamp vor den Toren Neumünsters ist das Internationale Naturfilmfestival Green Screen in Eckernförde, das Nachwuchsfilmern den Einstieg ermöglichen und ihre Sinne für die Natur schärfen möchte.

Gemeinsam mit dem ehemaligen Kameramann des legendären deutschen Tierfilmers Heinz Sielmann (1917-2006), Dieter Hoesle, und den Medienpädagogen Bernadett Skala und Daniel Wehrndt gehen zurzeit 14 junge Naturfilmer in vier Gruppen auf die Pirsch nach guten Geschichten. Die vier Gruppen haben spannende Ideen entwickelt, die es nun mit professioneller Hilfe umzusetzen gilt. So soll von der Familie der Marder erzählt werden. Die Falkner werden bei ihrem Training für die Flugshow begleitet. Das Blesswildrudel wird beobachtet, und die Aufgaben eines Wildparks werden unter die Lupe genommen.

Entstehen werden in vier Tagen Kurzfilme mit je einer Länge von rund fünf Minuten. „Das ist eingerechnet

„Das ist super hier. Aber man muss schon eine Menge Geduld haben.“

Lilly, Anna und Hanna
Junge Filmer

der technischen Nachbearbeitung mit Vertonung und Schnitt ein strenges Pensum“, erklärt dazu Daniel Wehrend, der die Gruppen mit der Technik vertraut macht und sie bei ihrer Arbeit begleitet.

Viel Unterstützung erhalten die 14 bis 17 Jahre alten Teilnehmer ebenfalls von den Mitarbeitern des Wildparks. Dabei übernehmen sie auch schon einmal eine Rolle vor der Kamera und stehen den Jugendlichen beim Umgang



Die Falknerin Kristin Höpner (von rechts) und der erfahrene Kameramann Dieter Hoesle unterstützen Hanna aus dem Filmteam „Wildpark Eekholt“ bei den Aufnahmen mit einer Schleiereule.

mit den Tieren mit Rat und Tat zur Seite. „Mit den Kindern ist es immer spannend. Bisher sind immer tolle Streifen entstanden“, erzählt die Leiterin der Wildparkschule Ute Kröger begeistert.

Den Jugendlichen machen die tierischen Herausforderungen offensichtlich großen Spaß. „Das ist super hier. Aber man muss schon eine Menge Geduld haben“, ist sich das Team „Wildpark“ mit Lilly, Anna und Hanna (alle 14) einig.

Die Ergebnisse der beiden Naturfilm-Camps in Eekholt – das zweite wird nächste Woche folgen –, werden im Rahmen des Naturfilmfestivals Green Screen (13. bis 17. September) in Eckernförde gezeigt und von Fachleuten prämiert. „Das ist mittlerweile ein fester Programmpunkt. Und die Filme sind exzellent“, lobt Dieter Hoesse die jungen Filmemacher.

 $\nu\bar{\nu}$ 

Achtung Aufnahme: Lilly (l.) und Anna (beide 14 Jahre) aus Eckernförde gehören zu den Jugendlichen, die im Naturfilm-Camp im Wildpark Eekholt spannende Tiergeschichten drehen.

Wirtschaft regional

Früher Bootssteg, heute Esstisch

ECKERNFÖRDE Sie haben ihre Nische gefunden: Aus dem Holz von alten Bootsstegen und Brücken machen Tischler Olaf Kaminsky und Innen-Designerin Izabela Guzewicz von „Holzplusart“ exklusives Mobiliar. Eine Auswahl der Arbeiten, die in ihrer Werkstatt auf Gut Grönwohld bei Schwedeneck entstehen, zeigen die beiden jetzt in ihrem neuen Showroom in Eckernförde (Kirchplatz 1) – vom Waschtisch über Spiegel- und Bilderrahmen bis hin zum Smartphone-Halter.

Altes Holz: Das kann Verfall bedeuten, morsche Balken, Holzwurm. Doch was durch die Hände von Olaf Kaminsky geht, hat weder seine Stabilität verloren noch an Charme eingebüßt. Im Gegenteil: Die massiven Eichenbohlen haben im Laufe der Jahre eine ganz besondere Optik erhalten. „Durch die Verbindung von Gerbsäure, Salzwasser und Metallbolzen sind im Laufe der Jahre Teile des Holzes schwarz geworden“, erklärt Kaminsky. Das Ergebnis sind Oberflächen mit Charakter.

Daraus entstehen zum Beispiel einzigartige Esstische, deren Oberfläche auf den ersten Blick rustikal anmutet: helles Holz, schwarze Stellen, Riefen, Astlöcher. Und den-



Tischler Olaf Kaminsky und Innendesignerin **Izabela Guziewicz** zeigen in ihrem Showroom eine Auswahl ihrer Arbeiten. **SIELAND**

noch sind sie glatt, pflegeleicht und benutzerfreundlich. Löcher und Rillen wurden in einem speziell entwickelten Verfahren mit farblosem Kunstharz gefüllt. Anschließend wurde die Oberfläche geschliffen und das Holz geölt und gewachst. Eines dieser hochwertigen Unikate steht zum Beispiel bei Stern-ekoch Dirk Luther im Hotel „Alter Meierhof“ in Glücksburg, für das „Holzplusart“ zudem weitere Möbel gefertigt hat.

Für Designarbeiten ist Kaminskys Lebensgefährtin Izabela Guziewicz zuständig.

Sie fertigt individuelle Entwürfe, zum Beispiel von Raumteilern, mit kreativen Ideen, angepasst an die Kundenwünsche und Gegebenheiten vor Ort. Die Umsetzung in Altholz übernimmt dann Olaf Kaminsky mit seinen Mitarbeitern. „Es ist schön, aus vorhandenen Materialien etwas Neues zu machen“, greift die Innendesignerin den Upcycling-Gedanken ihrer Arbeit auf. *bsi*

➤ Showroom „Holzplusart“, Kirchplatz 1, Eckernförde; Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 10 bis 14 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr; nach Vereinbarung unter 0173/3508982.

ERC erwartet 60
Ruderer zum 36.
Härtetest

ECKERNFÖRDE Der Eckernförder Ruderclub veranstaltet am Sonnabend, 5. August, seinen 36. Härte-test. Die Ruderer starten morgens um 6 Uhr in Schleswig und rudern die gut 80 Kilometer nach Eckernförde. Wenn Wind und Wetter mitspielen, schaffen es die schnellsten in etwa acht bis neun Stunden. Das sehr schöne, aber auch anspruchsvolle Ruderrevier zieht Sportler aus nah und fern an. Es liegen über 60 Anmeldungen vor, voraussichtlich gehen zwölf Boote an den Start. Belohnung für die Strapazen ist ein zünftiges Essen im Clubhaus ab 17 Uhr. *ez*

Gesprächskreis
für pflegende
Angehörige

ECKERNFÖRDE An der Im-
land Klinik Eckernförde findet
der nächste Treffpunkt bzw.
Gesprächskreis für pflegende
Angehörige am Mittwoch, 9.
August, von 14.30 bis 16.45
Uhr im hinteren Teil der Cate-
rineria (UG) der Imland Klinik,
Schleswiger Straße, statt; eine
Anmeldung ist nicht erforder-
lich. Weitere Infos gibt Pflege-
trainerin Gisela Libuda unter
Tel. 04351/882-1250 oder per
e-mail an [gisela.libuda@im-
land.de](mailto:gisela.libuda@im-
land.de). ez

sh:z das medienhaus

Für alle Leser

Große Rabatt-Aktion

Jetzt schnell Tickets sichern!

Baltic Open Air

25.08. + 26.08.2017,

Wikingerland, Haddeby

Feiern Sie mit beim größten Open Air Festival entlang der Schlei-Region.

Mit dabei sind unter anderem In Extremo, Megaherz, Doro, Guildo Horn & die orthopädischen Strümpfe sowie Frei.Wild mit der einzigen Festivalshow in Deutschland in 2017.

Auf drei Bühnen zündet ein Feuerwerk der höchsten Rock- und Metal-Liga ab.

TICKET CENTER

Tickets erhalten Sie im Kundencenter

der Eckernförder Zeitung, Kieler Straße 55, Eckernförde und
der Schleswiger Nachrichten, Stadtweg 54, Schleswig.